

LÜTZEL 60plus Seniorenblättchen

Informationen – Begegnung – Beteiligung

Miteinander. Füreinander. Lützel.

Als die Kutschen noch in **Lützel** hielten ...

Treffpunkte
haben Tradition –
und Zukunft!

Gemeinschaft
tut gut –
und hält gesund! ❤️

KI-generierte Konstruktion auf Basis historischer Ansichten

Wein, Musik und gesellige Stunden an der Mosel – eine alte Idee, die heute wieder lebendig werden könnte.

Ein Sommernachmittag im 19. Jahrhundert. Vor den Gartenwirtschaften an der Mosel halten Kutschen. Menschen steigen aus, suchen sich einen Platz, bestellen Wein, hören Musik, führen Gespräche. Manche kommen zur Matinée am Nachmittag, andere bleiben bis zur Soirée am Abend.

Und sie kommen nicht nur aus Koblenz. Auch aus Neuwied, Andernach oder Lahnstein reisten die Menschen nach Lützel. Die gute Luft, der schöne Blick auf die Mosel und die besondere Atmosphäre zogen die Menschen an. Lützel hatte viele solcher Orte.

Rund um den Schüllerplatz gab es zeitweise 27 Gaststätten. Man verabredete

sich – oder ging einfach hin und schaute, wer da war. Man setzte sich zusammen, blieb länger als geplant und kam miteinander ins Gespräch.

Davon ist heute vieles verschwunden. Gaststätten haben geschlossen, andere Treffpunkte sind weggefallen. Dabei erleben wir immer wieder, wie groß der Wunsch nach Orten ist, an denen man unkompliziert zusammenkommen kann: ein paar Tische, etwas zu trinken, vielleicht Musik – und vor allem Menschen.

Warum also nicht wieder neue Treffpunkte in Lützel schaffen? Vielleicht lohnt dabei sogar ein Blick zurück an die Mosel. Wein, Musik, gutes Essen, ein schöner Sommerabend – manchmal braucht es gar nicht mehr.



Lust, mit dabei
zu sein?

Wir möchten die Idee von Wein, Musik und geselligen Stunden an der Mosel in Lützel gemeinsam weiterdenken und vielleicht schon bald umsetzen.



Mitgestalten?

Haben Sie Lust, bei der Planung, Organisation oder Durchführung mitzuwirken?



Ideen einbringen?

Ob Musik, Bewirtung, Technik, Deko oder Kontakte – jede Idee ist willkommen!



Einfach Interesse?

Auch wenn Sie (noch) nicht aktiv mitarbeiten können, freuen wir uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen.

Gemeinsam
können wir etwas
Besonderes für Lützel
auf die Beine stellen!



So erreichen
Sie uns



Telefon

0261 - 98826913



E-Mail

info@luetzelaktiv.de



Persönlich vor Ort

Brenderweg 17 - 21
Montags: 11 - 13 Uhr





Der neu gewählte Vorstand von LützelAktiv e.V.: v. l. n. r. Klaus Götz, Renate Weber, Irene Fast, Helga Vogelsang, Werner Weber und Hans-Werner Seul. Kurt Vogel und Marcia Fiedler waren bei der Aufnahme nicht dabei.

LützelAktiv wächst weiter

und öffnet sich für neue Generationen

Rund 30 Mitglieder kamen zur ordentlichen Mitgliederversammlung von LützelAktiv e.V. zusammen. Ein Blick zurück zeigte, wie viel sich in nur einem Jahr getan hat:

Seniorenrestaurant, Begegnungstreffs, Stadtteilcafé und der Seniorengarten „Wildwuchs 60+“ gehören inzwischen fest zum Vereinsleben.

Besonders eindrucksvoll ist die Entwicklung der Mitgliederzahl: Sie hat sich innerhalb von gut einem Jahr nahezu verachtfacht und liegt inzwischen bei fast 90.

Auch der Vorstand wurde neu gewählt. Werner Weber wurde als Vorsitzender bestätigt. Hans-Werner Seul und Klaus Götz wurden erneut in den Vorstand gewählt, neu hinzu

kamen Helga Vogelsang und Irene Fast.

In den kommenden Monaten möchte sich der Verein noch breiter aufstellen. Die Arbeit für ältere Menschen bleibt wichtig, gleichzeitig sollen künftig stärker auch jüngere Menschen angesprochen werden. Ziel ist es, Menschen verschiedener Generationen zusammenzubringen und gemeinsam neue Ideen für Lützel zu entwickeln.

Herausgeber: LützelAktiv e.V.
Werner Weber (Vors.)
Neuendorferstr. 170
56070 Koblenz
info@luetzelaktiv.de



Foto: Celine Marie Erkul

Mittwochscafé im Seniorengarten

Quatschen, spielen und gemeinsam Zeit verbringen

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr öffnet der Seniorengarten seine Tore. Bei Kaffee und Kuchen wird geplaudert, geboult, Karten gespielt oder ein Brettspiel ausgepackt – ganz ohne großes Programm und ohne Verpflichtung.

Auch die Boulegruppe von LützelAktiv e.V. freut sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler – von jung bis alt. Wer Lust hat, in entspannter Atmosphäre ein paar Kugeln zu werfen, nette Menschen kennenzulernen oder einfach eine gute Zeit im Freien zu verbringen, ist herzlich willkommen.

Einfach vorbeikommen, Platz nehmen und mitmachen.





Arbeitsgruppe "Senioren-freundliches Lützel" (v.l.n.r.):
Mahmud Ziab, Helga Schiffer (Seniorenbeirat), Renate Weber (Vorstand), Werner
Weber (Vorsitzender), Detlev Wagner, Klaus Götz (Vorstand), Heike Günter

Wie seniorenfreundlich ist Lützel?

Arbeitsgruppe startet Untersuchung im Stadtteil

Wie gut lässt es sich in Lützel älter werden? Wo funktioniert das Leben im Stadtteil bereits gut – und wo gibt es Hindernisse, die den Alltag erschweren? Diesen Fragen geht eine Arbeitsgruppe von LützelAktiv e.V. in den kommenden Monaten nach.

Dabei soll es nicht nur um Barrieren auf Gehwegen oder fehlende Sitzgelegenheiten gehen. Untersucht werden auch Themen wie Nahversorgung, öffentlicher Nahverkehr, Begegnungsmöglichkeiten, Sicherheit, Information und Beteiligung. Besonders wichtig ist der Arbeitsgruppe die Frage, ob ältere Menschen in allen Teilen Lützels am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

*Gemeinsam für
ein gutes Älterwerden
in Lützel!*

Geplant sind Rundgänge durch den Stadtteil, Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Interviews mit Fachleuten sowie eine Befragung. Die Ergebnisse sollen anschließend gebündelt und konkrete Verbesserungsvorschläge entwickelt werden.

„Wir wollen nicht nur auflisten, was schlecht läuft“, sagt der Vorsitzende von LützelAktiv, Werner Weber. „Uns interessiert genauso, was bereits gut funktioniert – und vor allem, was sich mit überschaubarem Aufwand verbessern lässt.“

Am Ende soll ein möglichst realistisches Bild entstehen: Wie seniorenfreundlich ist Lützel tatsächlich? Und was können Stadt, Einrichtungen, Vereine und die Menschen im Stadtteil gemeinsam tun, damit Lützel auch im höheren Alter ein guter Ort zum Leben bleibt?

*Geschichte
lebendig machen*
**Unsere Geschichtsgruppe
sucht Mitstreiter!**



Foto: Stadtarchiv

Unsere Geschichtsgruppe trifft sich regelmäßig jeden **ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr** in der **Hans-Zulliger-Schule**.

Nach dem erfolgreichen Theaterstück „1886 – Die Petition“, das bereits viermal aufgeführt wurde, möchten wir nun ein neues Stück zur Geschichte Lützels im 19. Jahrhundert entwickeln.

Mitmachen – auf vielfältige Weise!



Themen mitentwickeln
und recherchieren



Texte schreiben
und Rollen übernehmen



Bei der Organisation
mithelfen



Eigene Ideen einbringen

Vorkenntnisse braucht niemand – wichtig ist die Freude an Geschichte und daran, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Wenn alles klappt, könnte das neue Stück im kommenden Jahr bei einem Geschichtsfest in Lützel aufgeführt werden.

Interesse?

Dann einfach bei
LützelAktiv melden oder
bei einem der nächsten
Treffen vorbeikommen.

HALLO NACHBAR!

Wir stellen vor: Menschen aus Lützel



HALLO NACHBAR!

**Gastwirt der
Balduinstube**
Gottfried Hayduk

Wer in Lützel die Gaststätte
in der Blumenstraße 5
betritt, wird unwillkürlich

mit der Geschichte dieses
Stadtteils konfrontiert. Denn
hier befindet sich die letzte
der 27 Gaststätten, die es
einstmals rund um den
Schüllerplatz gab.

"Gotty", ein echter Schängel,
betreibt die Balduinstube seit
1994. Wer was über Lützel
erfahren will, muss hier
einkehren. Gotty kennt sich
aus in seinem Lützel.

Aber sonntags ist ge-
schlossen. Wenn man ihn
dann sehen will, muss man
sich ein wenig den Rhein oder
die Mosel hochbewegen. Dann
geht er manchmal seinem
Hobby nach: Angeln.

Petri Heil!

Unterstützen Sie LützelAktiv e.V.!

Mit Ihrer Mitgliedschaft oder
einer Spende helfen Sie uns,
Begegnung, Teilhabe und ein
lebendiges Miteinander zu
ermöglichen.



Mitglied werden

Schon ab 20 € im Jahr.



Spenden

Jeder Beitrag zählt.



**Gemeinsam
mehr bewegen!**

*Danke
für Ihre
Unterstützung!*



**Sparkasse
Koblenz**

Unser Spendenkonto

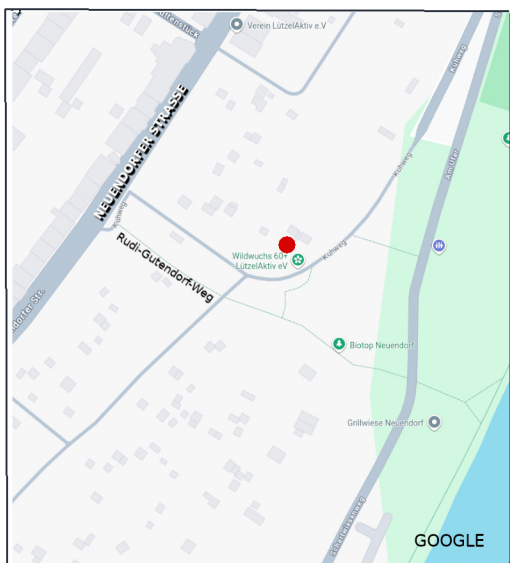
IBAN: DE48 5705 0120 0000 2998 26

LützelAktiv e.V.

Danke!

So finden Sie den Seniorengarten

Wildwuchs 60+ 
Natur · Begegnung · Gemeinsam



Zwei Wege zum Garten:

1 Über den Rudi-Gutendorf-Weg

Von der Neuendorfer Straße
(Hausnummer 143) den Rudi-
Gutendorf-Weg hinuntergehen,
dann links abbiegen. Am Baum
mit den zwei Bänken vorbei-
gehen – direkt dahinter liegt der
Garten.



Der Baum mit den zwei Bänken

2 Über den Scharfwiesenweg

Einfach der Neuendorfer Straße
in Richtung Neuendorf folgen
und dann den Scharfwiesenweg
nehmen. Wenn Sie die
Grillwiese erreichen, drehen Sie
sich um (Grillwiese im Rücken) –
und schon sehen Sie den
Garten direkt vor sich.



Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

